

85. Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister 2014



Baden-Württemberg Bayern Berlin Brandenburg Bremen Hamburg Hessen
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz
Saarland Sachsen Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein Thüringen

Beschluss

der 85. Konferenz Justizministerinnen und Justizminister am 6. November 2014 in Berlin

TOP II.9 Verbesserung der Bekämpfung der Produktpiraterie und der Industriespionage

- JMK 253 -

Berichterstattung: Hamburg

1. Die Justizministerinnen und Justizminister haben sich mit dem Thema Produktpiraterie und Industriespionage befasst. Sie nehmen mit Besorgnis zur Kenntnis, dass das Ausmaß dieser Form der organisierten Wirtschaftskriminalität bei deutschen Unternehmen nach Schätzung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages jährlich Schäden in zweistelliger Milliardenhöhe verursacht.
2. Sie haben erörtert, ob auch die strafrechtlichen Mittel zur Bekämpfung von Produktpiraterie und Industriespionage erweitert werden müssen, um die generalpräventive Wirkung des Strafrechts zum Schutz geistigen Eigentums zu stärken und eine effektive Verfolgung entsprechender Straftaten zu ermöglichen.
3. Die Justizministerinnen und Justizminister bitten die Bundesregierung, den aktuellen EU-Aktionsplan für einen neuen Konsens über die Durchsetzung von Immaterialgüterrechten zu unterstützen. Dabei wird auch zu prüfen sein, ob die bestehenden Straftatbestände zum Schutz geistigen Eigentums und der § 17 Abs. 2 UWG ausreichende Handhabe bieten, um gegen bandenmäßig organisierte Produktpiraterie und Industriespionage im In- und Ausland wirksam genug vorzugehen.